

BOHLINGER BLÄTTLE



Amtliche Mitteilungen der
Ortsverwaltung und der
Vereine von Bohlingen



Juli 2024

Ausgabe Nr. 31

**Liebe Bohlinger Bürgerinnen und Bürger,
liebe Leserinnen und Leser,**

in einem Sprichwort heißt es „**Nach Regen kommt auch wieder Sonnenschein**“. So steht der Regenbogen, der sich über der Fabrikstraße dargestellt hat, vielleicht als kleiner Hoffnungsschimmer, dass uns doch noch ein Sommer mit einigen Sonnentagen bevorsteht.



Bild aufgenommen von Reinhold Müller

Wir haben die letzten Tage und Wochen überdurchschnittlich viel Regen abbekommen. Leider hat auch ein Starkregenereignis in der Nacht vom Sonntag, 9. Juni auf Montag, 10. Juni 2024 eine Überschwemmung mit einer SchlammLawine in der gesamten Bohlinger Dorfstraße von der Antoniuskapelle bis zur Aachbrück am Gasthaus Sternen ausgelöst. Mehr dazu auch noch im Innenteil dieser Ausgabe.



Feuerwehr beim Säubern - Schlamm so weit das Auge reichte

Die Feuerwehren aus Bohlingen Überlingen und Singen sowie eine Abordnung aus Stockach und die Technischen Dienste waren stundenlang damit beschäftigt, die Straßen vom Schlamm zu befreien und das noch immer fließende Wasser in die Kanalisation abzuleiten. Herzlichen Dank für die Einsatzbereitschaft.

Hoffen wir, dass pünktlich zum Wochenende der Regen ein Ende findet und wir am **Freitag, 28. Juni und Samstag, 29. Juni 2024** das „**Bohlinger Weinfest**“ mit Bohlinger Wein auf dem Kirch- und Rathausplatz genießen können.

Dass Hochwasserschutz am Schienerberg auch etwas mit den geplanten Windkrafträdern am Schienerberg zu tun hat, wurde auch in der letzten Ortschaftsratsitzung thematisiert. Mehr dazu im Innenteil dieser Ausgabe.

Passend hierzu wird es am **Mittwoch, 3. Juli 2024 um 19:00 Uhr** in der Aachtalhalle in Bohlingen vom Kulturforum unter der Leitung von Manfred Siegarth eine Informationsveranstaltung zum Thema „**Windräder auf dem Schienerberg**“ geben. Hierzu ist die gesamte Bevölkerung herzlich eingeladen. Mehr Informationen siehe Flyer auf der letzten Seite.

Unsere Bohlinger Feuerwehr feiert ihr Jubiläum „**125 Jahre Freiwillige Feuerwehr in Bohlingen**“ zusammen mit dem Kreisfeuerwehrtag. Vom **Freitag, 12. Juli bis Montag, 15. Juli 2024** ist ein umfangreiches und interessantes Programm geboten, bei dem jeder auf seine Kosten kommt. „*Natürlich geht Jeder zum Kreisfeuerwehrtag!*“

Ich wünsche Ihnen schon heute auch im Namen meiner Kollegen vom Ortschaftsrat Bohlingen viele interessante Veranstaltungen bei uns in Bohlingen. Beteiligen Sie sich rege an unserer Dorfgemeinschaft.

Es grüßt Sie herzlich

Stefan Dunaiski, Ortsvorsteher Bohlingen

Neues aus dem Rathaus

Geänderte Öffnungszeiten der Poststelle

Frau Lisa Jewko, welche die Poststelle Samstags betreut hat, befindet sich seit kurzem im Mutterschutz. Samstags erwartet Sie nun in der Poststelle Frau Daria Siegel, die auch in Überlingen a.R. in der Poststelle tätig ist.



Ab 1. Juli 2024 gelten für die Verwaltungs- und Poststelle neue Öffnungszeiten:

Montag	14:00 – 17:00 Uhr
Dienstag	8:00 – 13:00 Uhr
Mittwoch	13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	14:00 – 17:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:00 Uhr
Samstag	10:15 – 12.00 Uhr (nur Post)

Grünschnittcontainer

Wegen der Veranstaltungen am Kreisfeuerwehrtag von **Freitag, 12. Juli bis einschließlich Montag, 15. Juli 2024** können der Grünschnitt- und die Glas-Container „Zum Espen“ nicht angefahren werden. Der Grünschnittcontainer wird entfernt und steht **frühestens erst wieder ab Dienstag, 16. Juli 2024** zur Verfügung. Wir bitten um Berücksichtigung und Verständnis.

LilaConnect

(Antwort von Oliver Rahn, Wirtschaftsförderer Stadt Singen)

Auf die Frage zum Sachstandbericht zu Lila Connect wurde folgende Antwort durch die Stadt Singen gegeben:

Das Vorgehen von LilaConnect und insbesondere die fehlende Kommunikation zu den potenziellen Kunden und der Öffentlichkeit sind auch für uns problematisch, zumal sich trotz mehrfacher Hinweise unsererseits an den Anbieter nichts daran getan hat. Unabhängig davon gibt es in der Sache zuletzt wieder vermehrte Aktivitäten.

Aktuell laufen Gespräche zwischen VX Fiber / LilaConnect und zwei Unternehmen, die als Baupartner das Projekt, insbesondere den Ausbau, begleiten sollen. Dafür müssen noch einige Punkte geklärt werden. Die Stadt Singen ist hier eingebunden. Wir gehen gemäß den zuletzt gemachten Aussagen davon aus, dass spätestens bis zur Sommerpause Klarheit besteht, ob der Ausbau realisiert wird. Der Wille dazu wurde uns seitens LilaConnect nochmals klar bekundet.

Singener Jahrbuchtaufe 2024 – 58. Auflage

Feierlich wurde in der Friedinger Schlossberghalle das 58. „Singen Jahrbuch“ getauft. Oberbürgermeister Bernd Häusler und die Fachbereichsleiterin Kultur und Tourismus, Catharina Scheufele, bedankten sich bei Verleger Klaus-Michael Peter sowie Stadtarchivarin Britta Panzer und vor allem bei den 38 ehrenamtlichen Autorinnen und Autoren für die 32 interessanten Beiträge, beispielsweise zur Singener Stadtgeschichte.

OB Häusler betonte, dass man das Jahrbuch fit machen wolle, damit es auch noch in den nächsten zehn bis fünfzehn Jahren erscheinen könne. Denn gemeinsam mit der Stadtchronik diene es als tolle Informationsquelle zu den vielfältigsten Themen unserer Stadt.

Schwerpunkte in diesem Jahr liegen auf stadtgeschichtlichen Beiträgen. Zum 1.250-Jahr-Jubiläum Bohlingens haben neben Ortsvorsteher Stefan Dunaiski und Stadtarchivarin Britta Panzer auch Angelika Weigand mit Ihrer Häuserchronik und Peter Dorn über die Bohlinger Fabrik Texte verfasst.



Peter Dorn und Britta Panzer im Gespräch

In der Gesprächsrunde bei der Jahrbuchtaufe von Britta Panzer erzählte u.a. der Bohlinger Peter Dorn von der wechselhaften Geschichte der Fabrik in Bohlingen.

Das Singener Jahrbuch kann in der Verwaltungsstelle in Bohlingen erworben werden.

Sperrung des Albertinesteiges am Stationenweg

Durch das Starkregenereignis am Montag, 10. Juni 2024 hat es auch am Stationenweg am Schienerberg starke Ausschwemmungen und Rutschungen gegeben. Dabei wurde der Stationenweg zerstört.

Der Premiumwanderweg „Albertinesteig“, der auch über den Stationenweg führt, ist seitens der Stadt Singen gesperrt worden und kann aktuell in diesem Teilstück nicht begangen werden. Die Stadt Singen nimmt aktuell die entstandenen Schäden auf und stellt Überlegungen zur Sanierung des Weges an. Dies wird noch einige Zeit in Anspruch nehmen. Wir bitten um Verständnis.

Infos aus dem Ortschaftsrat

Ergebnis Wahl zum Ortschaftsrat

Am 9. Juni 2024 fanden die Wahlen zum Ortschaftsrat statt. Neben den bisherigen Ortschaftsräten Christine Schnell, Kai Fritzsche, Christian Stoffel, Heike Erb, Christine Feuerle und Stefan Dunaiski wurden neu Stephan Zepf, Tobias Müller, Florentine Böttinger und Julius Weißmann in den Ortschaftsrat von Bohlingen gewählt. Wir gratulieren allen Gewählten und bedanken uns gleichzeitig bei allen, die es nicht in das Gremium geschafft haben, für Ihre Bereitschaft zu Kandidatur.

Nicht mehr angetreten sind die bisherigen Ortschaftsräte Wolfgang Klaiber, Steffen Wehrle, Michael Siegwarth und Stefan Fleckner.

Anbei eine Übersicht über die Wahlergebnisse aus dem Wahllokal und dem Briefwahlergebnis.

Bohlinger Bürger	Wahllokal Stimmen	Briefwahl Stimmen	Gesamt	
			Stimmen	%
Stefan Dunaiski	442	201	643	9,11%
Christine Schnell	367	197	564	7,99%
Kai Fritzsche	422	223	645	9,14%
Christian Stoffel	346	176	522	7,39%
Heike Erb	376	183	559	7,92%
Christine Feuerle	332	175	507	7,18%
Johannes Kirsch	250	136	386	5,47%
Stephan Zepf	301	137	438	6,20%
Meike Hoffmann	257	134	391	5,54%
Tobias Müller	367	171	538	7,62%
Florentine Böttinger	327	156	483	6,84%
Julius Weißmann	330	162	492	6,97%
Axel Helff	200	94	294	4,16%
Rainer Demattio	181	88	269	3,81%
Nils Torke	211	117	328	4,65%
weitere Nennungen gewählt	17	4	21	0,30%

Wahlberechtigte	1.561	
Wähler/-innen	962	61,63 %
ungültige Stimmzettel	24	2,49 %
gültige Stimmzettel	938	97,51 %
gültige Stimmen	7.080	
Die Wahlbeteiligung lag bei:	61,63 %	

Die Wählervereinigung „Bohlinger Bürger“ bedankt sich bei allen Wählern für das Vertrauen und die Wahlbeteiligung.

Ergebnis Wahl zum Gemeinderat

Als einzige Kandidatin für den Gemeinderat mit Wohnsitz in Bohlingen wurde **Ramona Halmer** von den Freien Wählern wieder in den Stadtrat gewählt. Herzlichen Glückwunsch. **Sabrina Kunschner** (geb. Auer) hat den sechsten Sitz für die SPD und damit den Einzugs in den

Gemeinderat ganz knapp verpasst. Vielleicht kann sie zu einem späteren Zeitpunkt bei Ausscheiden eines Kandidaten in den Gemeinderat nachrücken. Alle anderen Kandidaten aus Bohlingen konnten leider nicht in den Gemeinderat einziehen.

Einladung zur Ortschaftsratsitzung

Am **Dienstag, 16. Juli 2024** findet **um 19:30 Uhr** zuerst eine Ortschaftsratsitzung mit dem alten Ortschaftsrat im Bürgersaal des Bohlinger Rathauses 1.OG statt. Hierbei werden die ausscheidenden Ortschaftsräte aus dem Gremium verabschiedet. **Ab 20:00 Uhr** werden dann die neuen Ortschaftsräte von Oberbürgermeister Bernd Häusler vereidigt. Im Anschluss daran werden in öffentlicher Sitzung die Posten des Ortsvorstehers und des Stellvertreters von dem neuem Gremium gewählt.

Ebenso werden die Beisitzer für den Abwasserzweckverband Radolfzeller Aach und den Zweckverband Wasserversorgung Überlingen a.R. bestellt.

Hierzu dürfen wir alle Interessierten Bürger schon heute herzlich einladen.

Rückblick Ortschaftsratsitzung

In der Ortschaftsratsitzung vom 12. Juni 2024, bei der rund 50 interessierte Bürger anwesend waren, ging es unter anderem um folgende Themen:



Voll besetzter Bürgersaal zur Ortschaftsratsitzung

Stellungnahme der Stadt Singen zur Teilfortschreibung des Regionalplans Windenergie des Regionalverbands Hochrhein Bodensee

Oberbürgermeister Bernd Häusler leitet den Tagesordnungspunkt ein mit dem Hinweis auf das Klimaschutzgesetz Baden-Württemberg wonach 2,3% der Flächen für regenerative Energien und davon 1,8% für Windenergie zur Verfügung stehen sollten. Der Regionalplan soll einen Steuerungseffekt haben, da mit der Definition von Flächen „Wildwuchs“ vermieden werden könne. Die jetzt zu sammelnden Stellungnahmen von Behörden und Bürgern gingen in den Abwägungsprozess ein und dienten als Ergänzung der Steckbriefe. Die größten Vorrangflächen am Schienerberg liegen auf Schiener Gemarkung und sind Landesflächen. Kleinere Flächen sind auf städtischer Gemarkung.

Frau Sonja Martin vom Baurechtsamt stellt zunächst den Regionalverband vor, welcher von Lörrach über den Hochrhein bis zum Bodensee reicht. Um die Energiewende zu beschleunigen und damit auch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten, hat der Bundesgesetzgeber verbindliche Flächenbeitragswerte für Windenergie für die einzelnen Bundesländer formuliert (§3 Windenergieflächenbedarfsgesetz, WindBG). Demnach hat Baden-Württemberg bis zum 31.12.2027 insgesamt 1,1 Prozent und bis zum 31.12.2032 insgesamt 1,8 Prozent seiner Landesfläche für die Windenergienutzung planungsrechtlich zu sichern. Das Land Baden-Württemberg gibt das Flächenziel wiederum an die Regionen weiter. Für den Regionalverband Hochrhein-Bodensee bedeutet das, bis 30. September 2025 mindestens 1,8 Prozent (ca. 4.960 ha) als Vorranggebiete für Windenergie festzulegen und den dazugehörigen Teilregionalplan als Satzung zu beschließen.

Wie in der Vorlage 2024/194 dargestellt, sind die vollständigen Unterlagen der Teilfortschreibung Windenergie für die Region Hochrhein-Bodensee einzusehen unter: www.hochrhein-bodensee.de/regionalplanung/regionalplan-teilfortschreibung3-2/ Die Steckbriefe der einzelnen Vorranggebiete sind in der Strategischen Umweltprüfung (SUP) dargestellt und auf der erwähnten Internetseite abrufbar.

Ortsvorsteher Stefan Dunaiski weist ausdrücklich darauf hin, dass im Ortschaftsrat, im Bauausschuss und im Gemeinderat nicht darüber entschieden werde, ob Windkraft auf dem Schienerberg komme, sondern ob die entwickelten Kriterien aus dem Regionalplan zutreffend seien und den Sorgen der Bevölkerung entsprechen oder ob es in der Stellungnahme der Stadt Singen noch Ergänzungsbedarf seitens des Ortschaftsrates oder der Bürger gebe. Über einen Bau von Windkraftanlagen entscheidet alleine das Landratsamt Konstanz in einem immissionsschutzrechtlichen Genehmigungsverfahren.

Ebenso weist er daraufhin, dass neben der Stadt Singen auch jeder Bürger selbst die Möglichkeit habe, sich mit einem Einspruch bis 20. September 2024 direkt an den Regionalverband zu wenden. Dies würde Sinn machen und sollte von den Bürgern genutzt werden.

Ortsvorsteher Dunaiski bittet aus aktuellem Anlass, dass die Problematik der mangelhaften Retentionsflächen und ihre Auswirkungen auf Ökologie und mögliche Bautätigkeiten stärker hervorgehoben werden müsse. Die aktuellen Hochwasserereignisse in Schienen und Bohlingen mit massiven Überflutungen und Hangrutschungen müssen unbedingt in die Stellungnahme einfließen. Ebenso ist ihm unverständlich, warum in einem Landschaftsschutzgebiet Schienerberg überhaupt Planungen für Windanlagen gemacht werden können, obwohl jegliche Art von Bebauung verboten ist.

Ortschaftsrätin Schnell vermisst die Abwägung zur Klimaneutralität. Sie weist darauf hin, dass allerdings keines der drei Vorranggebiete sich als sofort geeignet gezeigt habe, da die wichtigen Kriterien mit orange oder rot und nicht mit grün gekennzeichnet seien.

Auf Nachfrage von den Ortschaftsräten Stoffel, Siegwarth und Schnell stellen Oberbürgermeister Häusler oder Frau Martin klar, dass im konkreten Fall alle Kriterien von den nachgelagerten Behörden durchgeprüft würden. Daher könnten mögliche Konfliktlösungen von Fall zu Fall variieren (z.B. Umsiedlungsaktionen, Ausgleichsmaßnahmen, Schattenwurf etc.) Im konkreten Fall sei das Landratsamt die Genehmigungsbehörde.

Im Anschluss lässt Ortsvorsteher Dunaiski Meldungen aus dem Publikum zu unter der Maßgabe, Vorschläge zur Ergänzung der städtischen Stellungnahme zu machen. Die Bürger bemängeln die fehlende Berücksichtigung der Funktion Bodenschutzwald (siehe Chroobach) und „grüne Lunge“ für Singen und bemängelt die erforderliche Rodung von 12 ha Wald. Weiter wird die Betonierung und weitere Bodenverdichtung und die damit einhergehende erhöhte Gefahr von Hangrutschungen dargestellt. Als weitere Punkte wurden Belastung der Infrastruktur der Ortschaften durch den erhöhten Verkehr bemängelt, die Straßen seien der Belastung durch LKWs für die Bautätigkeiten nicht gewachsen und die Kostenfrage bei Reparaturen sei nicht geklärt. Negativ wurde der monetäre Einfluss für die Tourismusbranche und der mögliche Wertverlust privater Immobilien gesehen.

Ebenso wurde eine Begrenzung der Windräder gefordert. Dies sei laut Frau Martin erst im konkreten Genehmigungsverfahren möglich, genauso wie die Berücksichtigung der Einflugschneise eines Flughafens. Fragen zur tatsächlichen Windhöflichkeit und wie weit ein Flügel über das Vorranggebiet herausragen dürfe, wurden ebenfalls beantwortet. Die Frage inwieweit die regionale Verwendung des gewonnenen Stroms regional vor Ort gesichert werden könne wurde abschlägig beurteilt. Ortschaftsrat Christian Stoffel widerspricht der Aussage, dass die Ortschaftsräte keinen Zugang zu entsprechenden Informationen gehabt hätten. Mit der Einladung stehe jedem Ortschaftsrat und auch jedem Bürger fristgerecht der Zugang zu den Sitzungsinformationen im Allris bei der Stadt Singen offen, die über das Internet von jedem Ort der Welt gelesen werden könnten.

Die Stellungnahme der Stadt Singen soll in jedem Fall um die Punkte der Ortschaftsräte und Bürger ergänzt werden. Nach der Änderung wird der Tagesordnungspunkt noch im Juli dem Bauausschuss und dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgestellt.

Der Beschluss des Ortschaftsrates wird wie folgt ergänzt:

Der Stellungnahme zur Teilfortschreibung des Regionalplans Windenergie des Regionalverbands Hochrhein-Bodensee wird zugestimmt. Folgende Ergänzungen sollen aus den Wortmeldungen der Ortschaftsräte und der Bürger noch mit in die Stellungnahme einfließen:

1. Vorranggebiete 50 und 51 – die Funktion des Waldes im Sinne von Schutzgut Wasser (Wald verbessert die Stetigkeit der Wasserspende und mindert die Gefahr von Hochwasserschäden und Erosion) gerade am Hangtrauf des Schienerbergs ist höher zu bewerten. Gerade jetzt, wo der vorhandene Wald durch Käferbefall geschädigt ist, würden weitere Rodungen die Wirkung des Waldes weiter schwächen. Angesichts der Starkregenereignisse 2013 und 2024 und ihrer Folgen für Bohlingen und Schienen (Erosionen, Zerstörungen der Waldwege, Schlammlawine und Überschwemmungen im Dorf) muss die Bewertung etwaiger negativer Folgen höher angesetzt werden.

2. Vorranggebiet 50 und 51: Schutzgut Boden/Wasser: vor dem Eindruck der Starkregenereignisse muss auch die mit dem etwaigen Bau einhergehende Bodenverdichtung betrachtet werden. Die in der Stellungnahme der Stadt Singen erwähnte geologische Besonderheit des Schienerbergs (Sande, Hangabrutschungen) könnte durch Bodenverdichtungen noch weiter negativ beeinflusst werden. Dies sollte in der Stellungnahme noch stärker ausgearbeitet werden.

3. Vorranggebiete 50 und 51: Schutzgut Luft und Klima: Beide Gebiete haben Funktion als Klimaschutzwald, daher muss die CO₂ Bilanz des bestehenden Waldes abgewägt werden gegen die zu erreichende CO₂ Bilanz durch Anlage von Windanlagen. Diese Abwägung sollte festgeschrieben werden und die Wertigkeit der Gebiete höher und damit unter Verweis auf Kapitel 3.7 der SUP die Bewertung der negativen Folgen auf (-) eingestuft werden.

4. Die drei Vorranggebiete 50, 51 und 52 befinden sich im Landschaftsschutzgebiet Schienerberg. Der SUP-Bericht weist auf kumulative Wirkungen von ausgewiesenen Vorranggebieten hin. Die drei Vorranggebiete verstärken sich gegenseitig und gleichzeitig sind in diesem Gebiet PV-Anlagen vorgesehen. Der nur wenig diskutierte Aspekt der kumulativen Wirkung sollte in der Stellungnahme thematisiert werden und zwar auch im Hinblick auf das Kulturerbe Reichenau, den Klimaschutzwald und die übrigen Schutzgüter. (Auch wenn erst „auf nachgelagerter Planungsebene bei diesem Landschaftsschutzgebiet beachtet werden muss, dass bei der Ermittlung konkreter Anlagenstandorte die kumulativen Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes nach Möglichkeit minimiert werden.“)

5. Wie von den Zuhörern dargestellt, wurde das Schutzgut Mensch zu niedrig bewertet. Unter Berücksichtigung der Bewertungskriterien, die im SUP unter 3.1 beschrieben worden sind, muss die Bewertung auf von (-) auf (-) korrigiert werden.

Behindertengerechter Ausbau Bushaltestellen

In der nicht-öffentlichen Sitzung am 3. Juni 2024 wurden die überarbeiteten Pläne des behindertengerechten Ausbaus der Bushaltestellen Weinhalde und Mooser Straße erneut vorgestellt. Der Ortschaftsrat begrüßt den nun gefundenen Kompromiss und kann die Ausführungsplanungen so akzeptieren. Die ersten Planentwürfe hatte der Ortschaftsrat wegen einer zu geringen Straßenbreite abgelehnt. Für die Bushaltestelle an der Weinhalde konnte nun eine Straßenbreite von 6,60 m erreicht werden. Für die Mooser Straße erlaubt die Straßenbreite von 6,30 m bei entsprechender Umsicht der Fahrer ein Aneinandervorbeikommen von LKW/Bus. Auch die Planung der Bushaltestelle Ledergasse am Narrenbrunnen wurde zustimmend zur Kenntnis genommen. Wir danken der Stadt Singen und der Abteilung Straßenbau für die Anpassung der Pläne.

Starkregenereignis am Schienerberg

Zum Hochwasser am 9./10. Juni 2024 teilt Ortsvorsteher Stefan Dunaiski mit, dass sich aufgrund eines Starkregenereignisses über Schienen bzw. über dem Schienerberg ein reißender Bach entwickelt hatte. Dieser kam über die Bohlinger Schlucht und lief in das obere Regenrückhaltebecken. Von dort über den Graben Richtung Antoniuskapelle in das zweite Regenrückhaltebecken.

Leider wurde ein Baumstamm mitgerissen und bildete im Graben eine Stauung des abfließenden Wassers, sodass dieses mit Schlamm, Geröll über den Weg und anschließend auf der Hauptstraße Richtung Dorf abfloss.



Knöcheltief standen die Feuerwehrleute im Schlamm



Beim ehemaligen Kaufhaus Gundler stand das Wasser

Der Dorfbach wurde zugeschlammt und somit wurde die komplette Bohlinger Dorfstraße von Friedhof bis zum Gasthaus Sternen von Wasser und Schlamm überzogen.



Dorfstraße Richtung Aachbrücke



Vor dem Hani-Haus

Die Feuerwehr war seit kurz nach Mitternacht im Einsatz um die Sinkkästen zu heben, um das Wasser abzuleiten. Stundenlange Reinigungsarbeiten der Feuerwehren (auch ein Zug aus Stockach) sowie der technischen Dienste und der Reinigungsdienste aus Singen folgte. Am nächsten Tag wurden die Gräben gleich wieder hergerichtet.



Sandsäcke verhinderten schlimmeres Bild: Rolf Hirt

Oberbürgermeister Häusler teilt mit, dass schon in der Nacht Sandsäcke schräg zum Weg oberhalb der Antoniuskapelle sehr effizient den Wasserstrom in den Graben geleitet hätten. Bei einer Schadensbesichtigung mit den Fachleuten wurde daher der Vorschlag gemacht, Querungen zu pflastern, damit das Wasser in den Graben gelenkt werde.

Ortsvorsteher Stefan Dunaiski teilt mit, dass Anwohner der Hittisheimerstr, welche von dem Starkregenereignis vor 11 Jahren betroffen gewesen seien, bereits an die Grabenpflege erinnert hätten.

Ortsvorsteher Stefan Dunaiski fragt an, ob nicht auch für den Schienerberg ein Ingenieurgutachten wie für den Galgenberg angefertigt werden könnte, bei dem allerdings auch die Sanierung des Dorfbaches mit einbezogen werden müsse.

Auch Bürger äußern sich in dieser Richtung mit der Bitte, den Dorfbach „vorausschauend“ zu sanieren. Das verschiedentlich erwähnte Gutachten der Hochschule Wien (Masterarbeit) weise aber Fehler auf und die Qualität sei zweifelhaft.

Auch der Stationenweg wurde im oberen Teil durch Abschwemmungen und Abrutschungen zerstört. Oberbürgermeister Häusler wird den Straßenbau beauftragen die Schäden in Augenschein zu nehmen und ein Sanierungskonzept und eine Kostenaufstellung zu erstellen. Er bittet um Verständnis, zu erwägen, ob der obere Teil des Stationenwegs überhaupt als Weg zu sehen sei, sondern eben hauptsächlich eine Entwässerungsfurt sei, bei der es immer wieder auch in der Vergangenheit zu massiven Auswaschungen kam.

Die Ortschaftsräte weisen darauf hin, dass die Abteilung Tourismus informiert werden müsse, dass der Premiumwanderweg „Albertinesteig“ aufgrund der Schäden im Stationenweg nicht begehbar sei und dass entsprechende Hinweise am Startparkplatz „Hagebuchen“ anzubringen wären.

Ortsvorsteher Stefan Dunaiski bittet um eine baldige Bestandsaufnahme der Schäden am Schienerberg solange die Spuren noch gut sichtbar seien um daraus für zukünftige Ereignisse geeignete Maßnahmen treffen zu können.

Der Zuhörer Werner Müller erinnert daran, dass die nach 1975 (Starkregenereignis) getroffenen Maßnahmen in der Bohlinger Schlucht sehr wirkungsvoll gewesen seien. Und im Übrigen sei Bohlingen zum Beispiel im Vergleich zu Schienen noch ganz glimpflich davongekommen.

Trotzdem ist es wichtig, den Schienerberg immer im Auge zu behalten und ständig an einem verbesserten Hochwasserkonzept zu arbeiten.

Informationen rund um Bohlingen

Grabschmuck am Baumgrab

Das Friedhofsamt weist darauf hin, dass das Einpflanzen oder das Anbringen von Blumen und das Abstellen von Grabschmuck am Feld für Baumbestattungen für diese Art der Bestattung nicht vorgesehen ist und beachtet werden soll. Durch die erforderlichen Pflegearbeiten an der Grünfläche könnten die Gegenstände beschädigt werden.

Deshalb fordert das Friedhofsamt dazu auf, die Gegenstände und Blumenschmuck bis zum 12. Juli 2024 zu entfernen. Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahme.

Ortsschild Bohlingen wieder aufgetaucht

Das Ortsschild von Bohlingen aus Richtung Bankholzen kommend ist wieder aufgetaucht. Dieses stand einige Tage später wieder unter dem leeren Schild.

In der Zwischenzeit wurde allerdings schon ein neues Ortseingangsschild bestellt. Gleichzeitig wurde ein neuer Rahmen gesetzt da der alte gebrochen und verzogen war. In den nächsten Tagen soll das neue Schild dann wieder aufgehängt werden.

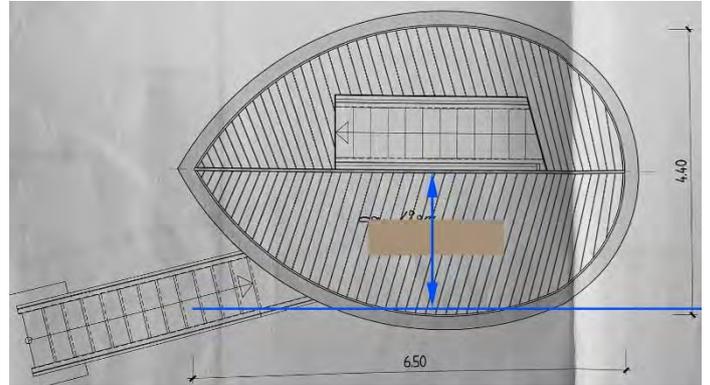


Ortseingangsschild von Bohlingen

Die Ortsverwaltung bemüht sich, dass das alte Schild im Rathaus in Bohlingen einen neuen Platz findet. Gegebenenfalls könnte dieses dem Heimat- und Museumsverein zur Ausstellung im Museum auf dem Rathaus-Dachboden zur Verfügung gestellt werden.

Bank auf der „Blattform“

Die baurechtliche und sicherheitstechnische Prüfung durch die Verwaltung hat ergeben, dass die „Blattform“ oben zu klein ist, als dass dort eine Bank installiert werden könnte. Eine Bürgerin hatte diese Anfrage an die Stadtverwaltung gestellt und wollte diese auch gleich als Spende zur Verfügung stellen.



Grundriss „Blattform“

Der Grund liegt darin, dass seitlich der Treppe, die nach oben führt, nur eine Fläche zur Verfügung steht, die durchschnittlich gerade mal ca. 2,10 m breit ist. Das würde bedeuten, dass bei einer Bankbreite von 55 cm hier noch auf beiden Seiten weniger als 80 cm Abstand jeweils zu den Umwehrungen bliebe.

Damit wäre bei einer Bank-Höhe von ca. 45 cm die Gefahr gegeben, dass von der Bank aus die Umwehrungen hochgeturnt werden könnte. Außerdem wären die verbleibenden Flächen mit max. 80cm zu schmal für andere Nutzer der Blattform.

Die Bank an das Treppenauge heranzuschieben, scheidet auch aus, da hier ja auch eine Brüstung besteht, die dann ganz direkt überklettert werden könnte.



„Blattform“ bei Sonnenuntergang

Wir bitten um Verständnis, dass mit einer einfachen Bank der Wunsch nach einer Sitzmöglichkeit aus behördlicher Sicht leider nicht erfüllt werden kann. Gleichzeitig möchten wir uns für die Bereitschaft einer Bankspende bedanken. Vielleicht finden wir auf unserer Gemarkung am Galgenberg eine andere geeignete Stelle.

Genuss-Wanderung mit Weinverkostung am Bohlinger Galgenberg

Mit den herrlichen Ausblicken auf den Schienerberg, das Aachtal, den Hegau und den Bodensee, bietet diese Wanderung sicherlich eine atemberaubende Landschaft. Die Verkostung von typischen und schmackhaften Weinen aus Bohlingen ist sicherlich ein Erlebnis der Genuss-Wanderung am Galgenberg (ca. 3 Stunden). Die letzten beiden Veranstaltungen hierzu finden im Juli und August statt.



Blick vom Galgenberg auf die Hegaulandschaft

Verkostung: 1 Secco und 3 Weine vom Weingut Rebholz inkl. Snack für Euro 20,00

Freitag, 19.07.2024 Beginn 18:30 Uhr

Samstag, 03.08.2024 Beginn 18:30 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung bei der Tourist-Information Singen Internet: www.singen-tourismus.de
Telefon: 07731/85262, E-Mail: tourist-info@singen.de

Schäden am Galgenbergweg behoben

Am Brunnen am Galgenbergweg wurde das Problem mit dem Wasserüberlauf gelöst. Es wurden ein neues Rohr im Weg verlegt und auch ein neuer Schacht gesetzt. Somit fließt das Wasser wieder in geordneten Bahnen aus dem Brunnen ab. Herzlichen Dank an die Stadt Singen und an Herrn Speichinger der sich dem Problem angenommen hat.



Brunnen am Galgenbergweg

Brutzeit und Baumschutzsatzung

Zum Schutz heimischer Vogelarten gelten zur Brutzeit besondere Regelungen in der Garten- und Landschaftspflege. In der Stadt Singen konnten in letzter Zeit vermehrt Verstöße gegen die Einhaltung der Brutzeit (§ 39 Bundesnaturschutzgesetz) beobachtet werden. Während der Brutzeit vom 1. März bis 30. September stehen Vögel unter besonderem Schutz. In diesem Zeitraum ist es nicht erlaubt, Bäume zu fällen sowie Hecken, Gebüsch und andere Gehölze abzuschneiden oder auf den Stock zu setzen. Davon ausgenommen sind Pflegemaßnahmen an Hecken und Ziergehölzen im Hausgarten sowie Forstarbeiten im Wald.



Vögel und Nistplätze stehen in der Brutzeit unter besonderem Schutz

Pflegeschnitte an Obsthochstämmen können im oben genannten Zeitraum durchgeführt werden. Allerdings ist dabei stets auf etwaige Vogelbrutstätten Rücksicht zu nehmen. Maßnahmen, welche aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht erforderlich werden (zum Beispiel das Fällen eines nachweislich kranken oder nicht mehr standsicheren Baumes) sind von diesem Verbot ausgenommen, müssen jedoch immer mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Konstanz unter 07531/800-1222 abgeklärt werden.

Wenn ein Baum entfernt werden soll, ist zusätzlich die Baumschutzsatzung der Stadt Singen zu beachten. Die Baumschutzsatzung greift bei Bäumen, die eine bestimmte Größe erreicht haben. Abhängig von der Baumart gilt die Satzung bereits für Bäume mit einem Stammumfang ab 50 cm in einem Meter Höhe. In besonderen Fällen kann auf der städtischen Seite "Baumschutz" ein Antrag auf Befreiung von der Baumschutzsatzung gestellt werden.

Offene Gartentüre - Besuch im Naturgarten

Am **Sonntag, 28. Juli 2024 von 10.00 - 18.00 Uhr** öffnet Sibylle Möbius ihren Naturgarten für interessierte Besucher. Um Anmeldung bis Freitag, 26. Juli 2024 wird gebeten.

Telefon 07731/21322 oder sibylle_moebius@gmx.de

Abgestorbener Baum oberhalb des Friedhofs

Spaziergänger haben gemeldet, dass vom abgestorbenen Obstbaum (siehe Bild) in letzter Zeit wiederholt Äste heruntergefallen seien. Unter dem Baum befindet sich eine Bank, auf der gerne Menschen verweilen.

Auf den ersten Blick tot, auf den zweiten voller Leben. Absterbende Bäume sind wertvoller Lebensraum für Tiere und Pflanzen, besonders wenn sie besonnt sind. Höhlen und Spalten bieten Nistmöglichkeiten und Unterschlupf für Vögel, Fledermäuse, Hornissen und Bilche wie den Siebenschläfer. Manche Wildbienenarten nisten ausschließlich in Totholz. Und viele Pilze sowie weitere Insekten, wie Bock- oder Prachtkäfer leben an und von Totholz.



Habitatbaum oberhalb des Friedhofs

Zu dem abgestorbenen Birnbaum gab es eine Idee. Da dieser an der Wegkreuzung sehr prominent steht und von vielen Passanten wahrgenommen wird, wird hier ein Info-/Hinweisschild neben dem Baum aufgestellt, das auf die große Bedeutung von stehendem Totholz aufmerksam macht.

Damit von dem toten Baum keine Gefahr ausgeht, wurden die Starkäste deutlich einkürzt. Es soll nur der Torso mit Starkastansätzen stehenbleiben. Birne ist ein hartes Holz, das lange braucht, bis es brüchig wird. Auch aus dem Grund eignet sich der Baum sehr gut als Habitatbaum.

BUND Singen informiert

Naturschutz im eigenen Garten

(Artikel geschrieben von Sibylle Möbius)

Mäh-Roboter - praktisch, aber gefährlich

Immer häufiger schnurren sie in den Gärten lautlos über den Rasen und sind sehr praktisch - aber nur für uns Menschen, nicht für die Natur. Kein Kräutchen hat die

Chance, Blüten zu entwickeln - und die braucht es doch so nötig für Bienen, Wildbienen, Hummeln, Schmetterlinge und andere Insekten, die so wichtig sind: als Bestäuber und als Nahrung für andere Tiere: für Libellen, Eidechsen, Frösche, Fledermäuse, Vögel und viele andere. Und für Igel ist ein Mähroboter sehr gefährlich: die Geräte können ihnen schwere Verletzungen zufügen - Schnittwunden, amputierte Gliedmaßen, aufgeschlitzte Bäuche. Igel laufen bei Gefahr nicht davon, sondern rollen sich zusammen - das schützt sie seit Millionen Jahren vor Fressfeinden - aber nicht vor Mährobotern. Vor allem ab dem frühen Abend und in der Nacht sind die Igel unterwegs.

Falls Sie sich also mit dem Gedanken tragen, sich auch einen Mäh-Roboter zuzulegen - mähen Sie insgesamt seltener und weniger kurz, damit im Rasen auch etwas blühen darf. Wenn Sie schon einen Mähroboter besitzen: lassen Sie ihn niemals abends oder in der Nacht laufen und programmieren Sie ihn so, dass er nicht überall mäht. Sparen Sie Ecken und Ränder aus, sodass auch in Ihrem Garten ein paar Wildkräuter zum Blühen kommen dürfen.

Möchten Sie persönliche Beratung, wie Sie in Ihrem Garten oder Grundstück etwas für die Natur tun können? sibylle_moebius@gmx.de oder Telefon: 07731-21322

Kein Geld für den Tierarzt?

Wann ein Verein helfen kann - und wann nicht

(Ausschnitt aus Südkurier-Artikel geschrieben von Elisa Gorontzy)

Arbeitsunfähig, obdachlos oder altersarm - wenn das Geld für die eigenen Haustiere nicht reicht, will ein Verein helfen und die Tierarztrechnung zahlen. Der Grat zwischen Hilfe leisten und ablehnen ist schmal.



Markus Krämer mit Dackel Karl

Tierfreund Markus Krämer hat vier Fellnasen adoptiert. Alle kommen aus dem Tierschutz oder Tierheim. Zeit und Geld haben die Krämers gerne aufgewendet, damit sich ihr Familienzuwachs gesund und wohl fühlt. „Wie muss es Menschen gehen, die plötzlich in finanzielle Not geraten?“, sagt Silke Krämer.

Aus diesem Gedanken heraus sei „**Tiareza**“ entstanden – ein Verein mit dem Ziel, bedürftigen Menschen die Tierarztkosten zu bezahlen.

Seit 2020 läuft die Mission der Krämers aus Bohlingen, mit Unterstützung von 38 Mitgliedern und weiteren Spendern. Der Verein sitzt in Singen, Fälle kommen aus dem gesamten Hegau. Doch wer wann Anspruch auf Hilfen für Tierarztkosten habe, würde oft diskutiert, so die Gründer im Gespräch mit dem SÜDKURIER – egal ob in der Öffentlichkeit oder intern unter den Mitgliedern.

Darum empfiehlt die Bundestierärztekammer (BTK) Besitzern, eine Tierkrankenversicherung abzuschließen. Präsident der BTK und Kleintierpraktiker Uwe Tiedemann schildert in einer Pressemitteilung: „In meinem Praxisalltag habe ich schon das eine oder andere unangenehme Gespräch mit Tierbesitzern führen müssen, weil sie von den bevorstehenden Kosten für eine nötige Operation ihres Hundes völlig überrascht waren.“

Manchen Menschen wird der finanzielle Aspekt eines Haustieres erst bewusst, wenn sie es haben. So auch Ramona Ak. Das Tiareza-Mitglied habe selbst mehrere Katzen und sei doch überrascht, welches Loch Tierarztrechnungen in die Kasse reißen könnten. Trotzdem sei sie der Meinung, dass ein Tier in jedem liebevollen zuhause ein schönes Leben führen könne, auch wenn das nötige Kapital einmal fehle. „Das kann jeden von uns treffen“, sagen die Krämers hinsichtlich finanzieller Not wegen hoher Tierarzt Rechnungen. Darum unterstützen sie mit ihrem Verein Menschen, die erst nach der Anschaffung ihres Tieres bedürftig geworden sind. Bevor die Spenden des Vereins zum Einsatz kämen, werde die Bedürftigkeit des Tierhalters und die Notwendigkeit einer tierärztlichen Behandlung geprüft, sagt Vereinsgründer Markus Krämer. Das sei ein sensibler Prozess, denn manche würden sich schämen, ihre finanzielle Not und den Zustand des Tieres zuzugeben.

Die Krämers ermutigen die Bedürftigen dann, sich mit kleinen Beiträgen an den Tierarztkosten zu beteiligen. „Das gibt ihnen das Gefühl, trotzdem Verantwortung zu übernehmen, auch wenn es nur 5 Euro sind“, sagt Mitbegründerin Silke Krämer.

Spender oder Mitglied werden

Beim Verein Tiareza – Tierarzt Rechnung Zahlen – kann jeder mitmachen. Mit den Mitgliedsbeiträgen in beliebiger Höhe werde ausschließlich bedürftigen Menschen und ihren Tieren in Not geholfen, so Vereinsgründer Markus Krämer.

Spenden ohne Mitgliedschaft sind auch möglich. Die Daten für eine Überweisung an den Verein sind auf der Website www.Tiareza.de/spenden zu finden.

ADFC Fahrrad-Codierung



Die Fahrradcodierung ist die eindeutige Kennzeichnung des Rades durch einen Code aus Buchstaben und Ziffern. Der Code beinhaltet das Kraftfahrzeugkennzeichen der Region, Gemeinde- und Straßenschlüssel, Hausnummer sowie die Initialen des Eigentümers und das Jahr der Kennzeichnung.

Dieser Code lässt sich von den Behörden und der Polizei leicht entschlüsseln und dem Eigentümer eindeutig zuordnen. Die Codierung kostet 10 Euro für Nichtmitglieder, 5 Euro für ADFC-Mitglieder und Kinder / Jugendliche.

Machen auch Sie Gebrauch davon und machen somit Ihr Fahrrad ein wenig sicherer.



Fahrradcodierung

Bei Interesse ist eine Anmeldung erforderlich unter:

www.adfc-bw.de/Radolfzell/Fahrradcodierung

Mobil: Rudi Stierle 0152/04806001

E-Mail: codierteam-kv-konstanz@adfc-bw.de

Die nächsten Termine für die Fahrradcodierung sind in Radolfzell am 13.07., 14.09., 12.10. und 09.11.2024 in der Obertorstr.10, 78315 Radolfzell (Garagen beim Weltkloster) von 9:30 bis 13:00 Uhr.

„Bohlinger Blättle“ – auch online

Die Ausgaben des „Bohlinger Blättle“ stehen auch online zum Nachlesen oder Downloaden als PDF zur Verfügung unter: www.bohlinger-blättle.de



Blick von der „Blattform“ auf Bohlingen

Impressionen aus dem Schulleben

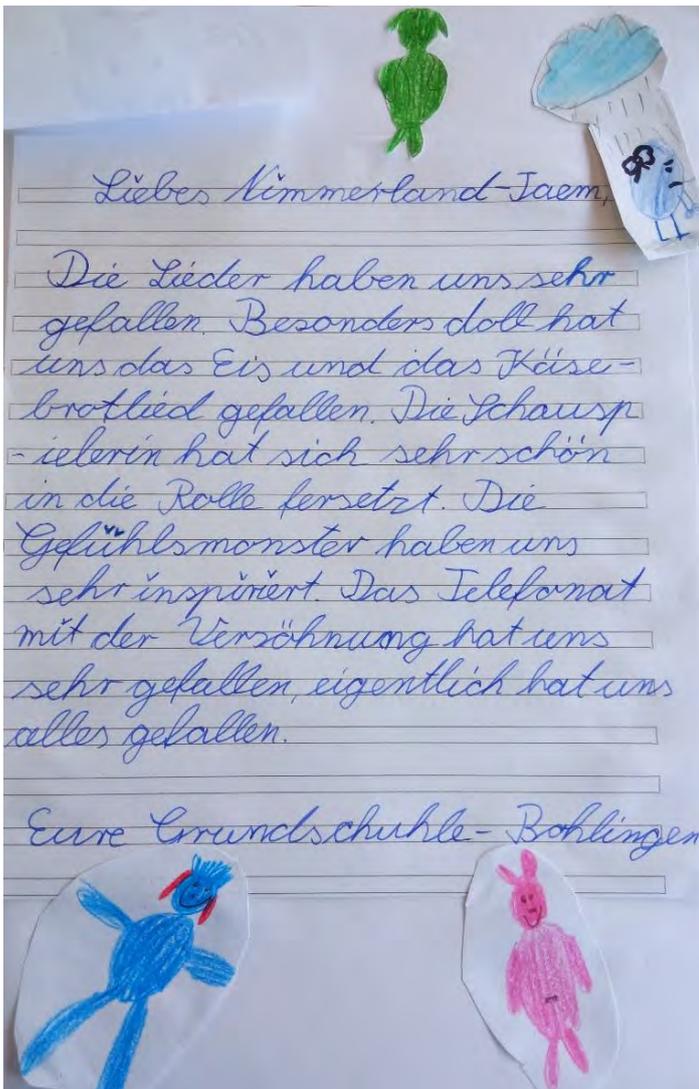
(Artikel geschrieben von Ingrid Jankowski)

Auch in der Schule ist immer etwas los. Am Freitag, 14 Juni 2024 fand der Sporttag „Trixit“ statt.



Eine Schülerin schildert: „An Trixit hat mir gefallen, dass es lustig war. Vor allem die Stationen waren mega cool und das Trixit Team hat uns immer erklärt, wie man die Stationen macht. Das Trixit Team hat uns immer geholfen, dass man es schafft. Es war ein lustiger und schöner Tag.“

Eine andere Schülerin schreibt:



Auch die Aufführung des Theater Nimmerland „Das verflixte Käsebrod“ am Dienstag, 18. Juni 2024 erfreute die Kinder.

Putzaktion am Bushalte-Häusle

(Artikel geschrieben von Stefan Dunaiski, Bilder von Tobias Müller)

Was tun an einem Sonntag, 2. Juni 2024 dachten sich Florentine und Dennis Böttinger, Harald Keller und Tobias Müller. Bis zur Wahlvorstellung der Kandidaten zur Ortschaftsratswahl war noch etwas Zeit. Also beschloss man, die Zeit zu nutzen und im Bushaltehäusle in einer Spontan-Putz-Aktion wieder für Glanz zu sorgen.

Schnell waren die benötigten Putzmittel besorgt. Mit Spachtel und Lösungsmittel wurden die Klebereste und Schmierereien auf den Plakatwänden entfernt, die Glasfronten geputzt, Zigarettenkippen aufgekehrt und alles von Spinnenweben befreit. Herzlichen Dank für diese tolle Aktion und das bürgerliche Engagement.



Vor der Reinigung



Reinigen der Plakatwände



Nach getaner Arbeit eine kleine Pause – Alles strahlt

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche St. Pankratius Bohlingen



Pfarrbüro Bohlingen

Telefon: 07731/90337-30

Telefax: 07731/90337-39

E-Mail: bohlingen@se-aachtal.de

Gottesdienste in Bohlingen

- Di. 02.07. 07:30 Uhr Schülergottesdienst
 Do. 04.07. 18:30 Uhr Rosenkranzgebet
 So. 07.07. 09:00 Uhr Treffen Waldparkplatz Schienen zur Wallfahrt
 11:15 Uhr Wallfahrtgottesdienst in der Kirche In Schienen, mitgestaltet durch Kirchenchor Bohlingen
 Di. 09.07. 07:30 Uhr Schülergottesdienst
 Do. 11.07. 18:30 Uhr Rosenkranzgebet
 Do. 11.07. 19:00 Uhr Eucharistiefeier
 So. 14.07. 09:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Kreisfeuerwehrtag im Festzelt
 Di. 16.07. 07:30 Uhr Schülergottesdienst
 Do. 18.07. 18:30 Uhr Rosenkranzgebet
 Di. 23.07. 07:30 Uhr Schülergottesdienst
 Mi. 24.07. 10:00 Uhr Abschlussgottesdienst der Grundschule Bohlingen
 Do. 25.07. 18:30 Uhr Rosenkranzgebet
 Sa. 27.07. 18:00 Uhr Beichtgelegenheit Pfarrer Steidle
 19:00 Uhr Vorabendmesse

Gottesdienstkalendar und weitere Informationen unter:

www.se-aachtal.de/gottesdienstkalendar

Wallfahrt nach Schienen

Die Pfarrei Bohlingen muss ihre diesjährige Wallfahrt nach Schienen umplanen. Der Stationenweg ist durch das Unwetter stark ausgeschwemmt und nicht mehr begehbar geworden. Der Weg ist aus Sicherheitsgründen gesperrt.

Alternativ ist nun am Sonntag, 7. Juli 2024, Treffpunkt um 9:00 Uhr auf dem Waldparkplatz in Schienen. Man geht dann in Prozession über den Schrotzburghof zur Marienkapelle. Hier erwartet die Wallfahrer ein Pilgertrunk. Gegen 10:00 Uhr werden die Wallfahrer dort von Herrn Pfarrer Stefan Hutterer und einer Abordnung aus Schienen abgeholt. Bei der Prozession zur Kirche nach Schienen freuen wir uns über die Begleitung durch den Musikverein Bohlingen.

Um 11.15 Uhr ist in der Wallfahrtskirche in Schienen der Wallfahrtgottesdienst umrahmt vom Kirchenchor Bohlingen.

Anschließend werden alle durch die Jugendfeuerwehr Schienen mit knusprigem Spießbraten und Kartoffelsalat, Würstchen und Pommes gestärkt. Des Weiteren gibt es Kaffee und feinen Kuchen. Der Musikverein Bohlingen wird musikalisch unterhalten.

Wir danken allen, die an der Wallfahrt, dem Wallfahrtsgottesdienst und dem anschließenden gemütlichen Beisammensein teilnehmen. Wir freuen uns wieder über Ihre Mitfeier an der Wallfahrt nach Schienen!



Wo vorher der Stationenweg war fließt nun ein Bach

Evangelische Kirchengemeinde Radolfzell- Böhringen



EVANGELISCHE
KIRCHENGEMEINDE
BÖHRINGEN

Pfarramt Böhringen

Telefon: 07732/2698

Telefax: 07732/988504

E-Mail: sekretariat@ekiboe.de

Gottesdienste in Böhringen

- Do. 04.07. 15:00 – 16:30 Uhr Ökumenische S(enioren)-Klasse
 So. 07.07. 10:00 Uhr Regio-Strandbad-Gottesdienst im Strandbad Moos
 18:00 Uhr Konfi-Anmeldung
 So. 14.07. 10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche u. online mit Prädikant Ole Wangerin
 So. 21.07. 10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche u. online mit Dörthe Sonntag
 So. 28.07. 10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche u. online mit Missy Yarba-Brooks

Weitere Termine und Infos gibt es unter: www.ekiboe.de

Neues / Termine / Veranstaltungen

Sportverein Bohlingen

- 75 Jahre Sportverein Bohlingen -

Einladung zum „Blitzturnier“

Der Sportverein Bohlingen feiert in diesem Jahr sein 75-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass findet am **Samstag, 20. Juli 2024** ein „Blitzturnier“ dreier Traditionsmannschaften mit 3 x 40 Minuten Spielzeit auf dem Aachtalsportplatz statt.

Um 17:00 Uhr trifft unsere Bohlinger Aachtalelf auf die Verbandsligamannschaft des 1. FC Rielasingen-Arlen. Anschließend spielen der 1. FC Rielasingen-Arlen gegen den FC Singen 04 und das letzte Duell bestreitet wiederum unser SV Bohlingen gegen den FC Singen 04.

Wir laden die ganze Bevölkerung, Freunde und Sponsoren herzlich dazu ein, das 75-jährige Jubiläum des SV Bohlingen mit uns zu feiern. Dazu wird unsere Mannschaft im Jubiläumstrikot auflaufen. Natürlich dürfen auch die treuen Fans an diesem Tage ihr bereits erworbenes Trikot anziehen.

Für das leibliche Wohl ist natürlich Bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf ein tolles Fußball-Event und Euer zahlreiches Kommen!



1949 2024
SPORTVEREIN BOHLINGEN
75 JAHRE

SPORTVEREIN BOHLINGEN e. V.
19 49

BOHLINGER SPORTTAGE
20.07.2024

BLITZTURNIER ZUM JUBILÄUM

Das Blitzturnier (3x 40 Minuten) der drei Mannschaften beginnt um **17.00 Uhr** auf dem Aachtalsportplatz in Bohlingen.

17.00 Uhr
SV Bohlingen 1 - 1. FC Rielasingen-Arlen 1

17.50 Uhr
1. FC Rielasingen-Arlen 1 - FC Singen 04 1

18.40 Uhr
SV Bohlingen 1 - FC Singen 04 1

Wir freuen uns über zahlreiche Zuschauer!

FREIER ENTRITT + BEWERTUNG

SV Bohlingen 1
1. FC Rielasingen-Arlen 1
FC Singen 04 1

Einladung zum „Bohlinger Sporttag“

Am folgenden Tag, **Sonntag, 21. Juli 2024 von 10:00 bis 16:00 Uhr** steht dann ein Sporttag auf dem Programm. Unter dem Motto „**Gemeinsam Sportlich Aktiv**“ wollen wir rings um die Grundschule in Bohlingen die Sportarten des SV Bohlingen präsentieren.

Natürlich soll das keine einseitige Vorführung werden. Vielmehr sollen Alt und Jung an diesem Aktionstag mit eingebunden werden. Jeder kann auch altersgerecht mitmachen. Neben Torwandschießen und einigen Geschicklichkeitsspielen mit dem Fußball steht auch unsere Boule-Anlage zum Mitmachen bereit. Beim Beachvolleyball gibt es genauso Aktionen zum Mitmachen, wie beim Tischtennis und beim Kinderturnen auf einem „Ninja-Parcours“ in der Aachtalhalle. Zudem gibt es eine große Hüpfburg für die Kinder und viele Spielgeräte auf dem Pausenhof der Grundschule. Lassen Sie sich überraschen.

Für Essen und Getränke ist ausreichend gesorgt.

Wir freuen uns schon heute, Ihnen unseren Verein vorstellen zu dürfen. Seien Sie alle mit dabei!



1949 2024
SPORTVEREIN BOHLINGEN
75 JAHRE

SPORTVEREIN BOHLINGEN e. V.
19 49

BOHLINGER SPORTTAGE
21.07.2024 | 10 - 16 Uhr

GEMEINSAM SPORTLICH AKTIV!

Wir laden herzlich dazu ein, die **verschiedenen Sportarten** unseres Vereins **kennenzulernen** und selbst **auszuprobieren**.

Mit **Torwandschießen**, Boule, einem **Ninja-Parcours**, **XXL-Tischtennis**, einer **Hüpfburg** für die Kleinen und vielem mehr, bieten wir ein abwechslungsreiches Programm **für jedermann!**

Im Vordergrund steht an diesem Tag der **Spaß!** Wir freuen uns auf Euch!

MIT BEWERTUNG

Fußball
Gymnastik
Volleyball
Tischtennis

Vorankündigung Jubiläumsveranstaltung

Schon heute dürfen Sie sich die Jubiläumsveranstaltung am **Samstag, 12. Oktober 2024** in der Aachtalhalle in Bohlingen vormerken.

Freiwillige Feuerwehr Bohlingen



125 Jahre Freiwillige Feuerwehr in Bohlingen – 125 Jahre freiwilliges Ehrenamt – ein Fest für ALLE

(Artikel geschrieben von Lisa Jewko)

Dieses Jubiläum nehmen wir zum Anlass, zusammen mit dem ganzen Dorf den Kreisfeuerwehrtag 2024 in Bohlingen zu veranstalten.

Wir freuen uns auf vier Tage voller Feuerwehr, Gemeinschaft und guter Laune und auf alle, die dabei sein wollen!

Die Info, dass vom **12. bis 15. Juli 2024** der Kreisfeuerwehrtag in Bohlingen auf dem Festplatz stattfindet, wurde inzwischen breit gestreut und groß beworben. Eine Veranstaltung ohne Eintrittskosten bei der wir alle Interessierten 4 Tage lang mitnehmen und ein tolles Programm liefern wollen. Der ein oder andere wurde bereits gefragt, was hier denn eigentlich genau passiert?!

Wer das Programm schon einmal studiert hat, hat sicher bereits gesehen, dass der Großteil des Tagesprogramms aus Leistungsabzeichen besteht. Hier beweisen die Angehörigen der Feuerwehren ihr Können in verschiedenen Disziplinen.

Wir starten am **Freitag, 12. Juli 2024** mit „Fit for Firefighting“.

Bei der Feuerwehr braucht es eine gewisse Grund-Fitness und diese kann man bei diesem Sport-Event beweisen. Dieser Auftakt hat natürlich auch einen Wettkampfcharakter, aber in erster Linie geht es hier auch darum, das Wochenende mit einer gemeinsamen sportlichen Aktivität zu starten.

In aller Frühe startet am **Samstagsmorgen, 13. Juli 2024** dann die Abnahme der Leistungsabzeichen. Hier gibt es drei verschiedene Stufen: Bronze, Silber und Gold, sowie die Landkreismedaille (auch „Gold Wiederholung“ genannt).



Medaillen der Leistungsabzeichen

Für das Leistungsabzeichen in Bronze müssen die Teilnehmenden einen Löscheinsatz in vorbestimmter Zeit bewältigen, bei dem silbernen Leistungsabzeichen kommt zum Löscheinsatz ein Einsatz mit technischer Hilfeleistung dazu und das Leistungsabzeichen in Gold kombiniert die beiden vorangegangenen Aufgaben und zusätzlich muss die Gruppe über eine schriftliche Prüfung das notwendige theoretische Fachwissen nachweisen. Für die Landkreismedaille / „Gold Wiederholung“ werden die Aufgaben des goldenen Abzeichens nochmals absolviert.

Als Rahmen für das jeweilige Abzeichen wird nicht nur die maximale Zeit vorgegeben, in der die jeweilige Aufgabe erledigt sein muss, sondern auch viele weitere Punkte. Um genau zu sein, gibt es für jedes Leistungsabzeichen eine eigene 20–40-seitige Richtlinie, in der alle vorgegebenen Parameter genau beschrieben werden.

Abgenommen werden die Leistungsabzeichen von mehreren Schiedsrichtern, die die unterschiedlichen Trupps begleiten und genau beobachten. Erhält die Gruppe zu viele Fehlerpunkte oder überschreitet die vorgegebene Zeit, gilt das Abzeichen als nicht bestanden.

Die Löschangriffe werden hinter dem Festzelt stattfinden, die Einsätze für die technische Hilfeleistung auf dem Parkplatz des Reitstalles in Richtung Schulsportplatz. Es werden jeweils zwei Bahnen aufgebaut, die den Maßen der Richtlinien entsprechen.

Durch die Aufgaben der Abzeichen wird das kleine 1x1 der Feuerwehr verinnerlicht. Durch den vorgegebenen Zeitdruck muss jeder Handgriff routiniert und schnell erfolgen, was für den realen Einsatz eine erforderliche Fähigkeit ist.

Für zusätzliche Motivation der Teilnehmenden und Zuschauenden startet ab 10:00 Uhr auch die musikalische Begleitung sowie ein reichhaltiges Speisen- und Getränkeangebot – bis spät in die Nacht. Auch hier gilt wieder: **EINTRITT FREI!**



Wettkampfgruppe in den 50er Jahren

Der **Sonntag, 14. Juli 2024** beginnt mit Gottes Segen – ein Festgottesdienst um 9:00 Uhr im Zelt. Der anschließende Kommandantenempfang ist dann tatsächlich der einzige Programmpunkt, der nur für geladene Gäste stattfindet, alle anderen dürfen am Aktionstag rund um das Festzelt teilnehmen und ab 11:00 Uhr die Jugendlichen bei der Abnahme ihrer Abzeichen bestaunen.

Früh übt sich: am Sonntag sind die Kinder- und Jugendfeuerwehren an der Reihe geprüft zu werden. Auch hierbei sind die Schiedsrichter wieder gefordert.

Die Kinderfeuerwehr

Das Abzeichen, für das die Kinderfeuerwehren geprüft werden, ist der Kinderfunke in seinen zwei Stufen, die nur nach dem Alter der Kinder unterteilt sind. In beiden Stufen werden 7 Aufgaben aus den gleichen Kategorien gestellt, wovon 5 bestanden werden müssen. In Stufe 1 (für Kinder von 6 bis 8 Jahren) werden natürlich leichtere Aufgaben gestellt als in Stufe 2 (für Kinder von 8 bis 10 Jahren). Die Plätze in der Kinderfeuerwehr sind aktuell sehr begehrt. Eine frühzeitige Anmeldung für unsere Warteliste empfiehlt sich.



Beppo Biber - Maskottchen der Kinderfeuerwehr

Die Jugendfeuerwehr

Das Abzeichen, das im Bereich der Jugendfeuerwehr erlangt werden kann, ist die Jugendflamme und auch hier gibt es drei Stufen.

In der ersten Stufe werden Grundlagen aus dem Feuerwehrwesen (z.B. Stiche und Knoten oder Zusammensetzung des Notrufs) abgefragt und ebenso zeigen sie leichte Feuerwehraufgaben wie Schlauchausrollen. In der zweiten Stufe wird der Nachwuchs zur Fahrzeug- und Gerätekunde befragt. Ebenso müssen sie ihr Können aus der Feuerwehrentechnik zeigen sowie sportliche und spielerische Aufgaben erledigen. Zu guter Letzt sollen sie in der dritten Stufe ihr Wissen aus den Bereichen Erste Hilfe und wiederum der Feuerwehrentechnik zeigen. Außerdem müssen Sie eine Themenarbeit aus einem sozialen, ökologischen oder kulturellen Bereich erarbeiten und präsentieren.

Die Jugendflamme soll die Jugendlichen sowohl feuerwehrtechnisch auf den aktiven Dienst vorbereiten als auch das Teamgefühl stärken und die Werte der Feuerwehr vermitteln. Eine hervorragende Möglichkeit sich die Jugendfeuerwehr einmal in Aktion anzuschauen – wir sind immer auf der Suche nach motiviertem Nachwuchs :)

Beim gleichzeitig stattfindenden Aktionstag wird es neben einem Kinderprogramm mit Spiel und Spaß eine spannende Ausstellung geben.

Und auch für alle, die einfach nur auf der Suche nach einem leckeren Mittagessen oder einem guten Stück Kuchen sind, ist natürlich gesorgt. Die unterhaltenden Musikvereine freuen sich über Ihren Besuch.



Abnahme Leistungsspanne 2016

Am **Montag, 15. Juli 2024** lassen wir unsere Festtage entspannt ausklingen und starten mit einem Seniorennachmittag für unsere Feuerwehrsenioren – aber auch hier ist das Zelt natürlich für alle geöffnet, die auf der Suche nach Speis und Trank bei guter Unterhaltung sind.

Um zum Abschluss noch einmal das geballte Feuerwehkönnen zu demonstrieren, wird ab 18:00 Uhr eine Schau-Prob der Feuerwehren aus dem gesamten Landkreis einen konstruierten Einsatz zeigen. Das Szenario ist ein Brand auf der „Blattform“, für den die Wasserversorgung aus der Aach erfolgt. Hierfür bauen wir die „Längste Schlauchleitung im Hegau“ auf: „Von der Aach bis zur Blattform“ (3-5 km lang). Die Herausforderung besteht hier sowohl im hohen Materialaufwand wie auch in der Überbrückung des Höhenunterschiedes mit geringem Druckverlust und auch das verkehrssichere Überqueren der Schlauchleitung der Straßen im Dorf. Es wird hier also an vielen Ecken im Dorf etwas zu sehen geben.

Wenn dann alles wieder abgebaut und verstaut ist, werden wir die Probe in einem gemütlichen Rahmen gemeinsam im Zelt mit Unterhaltung durch die Holzhauermusik Radolfzell Revue passieren lassen.

Rückblick: Eine kleine Zeitreise durch die letzten 125 Jahre (Artikel geschrieben von Klaus Wittenberg)

Nach einem größeren Brandunglück im Jahr 1899 setzten sich einige Bohlinger Bürger für die Gründung einer Freiwilligen Feuerwehr ein. Zweimal wurde deren Antrag im Bürgerausschuss abgelehnt, sodass zwei Bürger eine Unterschriftensammlung ins Leben riefen, welche zum Erfolg führte. So wurde am 6. Juli 1899 beschlossen, eine Freiwillige Feuerwehr in Bohlingen zu gründen. 53 Männer fanden sich für diesen ehrenamtlichen Dienst und übernahmen diese wichtige Aufgabe.



Erstes Kommando der Feuerwehr Bohlingen

Zusätzlich wurde eine Hilfsmannschaft, welche jährlich neu eingeteilt wurde, ins Leben gerufen. Die Hilfsmannschaft war für das Wasserholen sowie Pumpen zuständig. Momentan widmen sich 35 aktive Kameradinnen und Kameraden diesem wichtigen Dienst und haben im Endeffekt das ganze Jahr über 24 Stunden am Tag Bereitschaft.



Aktuelles Kommando Feuerwehr Abteilung Bohlingen 2024

Im Laufe dieser vielen Jahre hat sich das Feuerwesen natürlich weiterentwickelt. Musste in den Anfangsjahren beispielsweise das Wasser mit Eimern von Hand zur handbetriebenen Pumpe getragen werden, wurde im Jahr 1944 die erste Motorspritze (so wurde damals die erste tragbare motorisierte Pumpe genannt) beschafft.

1977 kam das erste Löschgruppenfahrzeug nach Bohlingen, welches im Jahr 2007 durch ein technisch hoch ausgestattetes Löschgruppenfahrzeug, unter anderem mit 1.000 Litern Wasser im Fahrzeug, ersetzt wurde.

Die Gemeinde investierte immer wieder in die Ausrüstung und Ausbildung der Feuerwehr, sei es bei der persönlichen Feuerwehrschausausrüstung, den Pumpen, Fahrzeugen oder den jeweiligen Feuerwehrgerätekäusern in Bohlingen (anfangs ein Schuppen bei der Milchzentrale, später ein Feuerweherschuppen neben dem alten Schulgebäude dem heutigen Rathaus und 1973 in den damaligen Farrenstall, wo sich die Feuerwehr bis heute befindet).

Diese „Investitionen“ änderten sich nicht als Bohlingen ab 1975 von der Stadt Singen eingemeindet war und aus der Freiwilligen Feuerwehr Bohlingen die Freiwillige Feuerwehr Singen, Abteilung Bohlingen wurde.

Im Jahr 1973 wurde in Bohlingen die Altersabteilung gegründet, um so weiterhin von den Erfahrungen dieser Kameraden profitieren zu können und die erweiterte Kameradschaft zu erhalten. Im Jahr 2001 wurde durch einige vorausschauende Kameraden in Bohlingen die Jugendfeuerwehr gegründet. Auf diesem Wege wurde zusätzlich zur ständigen Jugendarbeit für Nachwuchs in der Bohlinger Feuerwehr gesorgt.

So kamen auch die ersten Frauen in die aktive Feuerwehrabteilung. Im Jahr 2021 wurde eine Kinderfeuerwehr gegründet, um so den ab sechsjährigen Kindern bereits die Gelegenheit zu einem „Feuerwehreinstieg“ zu geben.



Gründungsfoto Jugendfeuerwehr 2001

Die Feuerwehrarbeit ist immens wichtig und wird von allen Kameradinnen und Kameraden sehr ernst genommen und gerne geleistet. Neben allen Übungs-, Ausbildungs- und Einsatzaktivitäten wurde und wird viel zusätzliche ehrenamtliche Tätigkeit geleistet. So wurden tausende Stunden für die Erhaltung unseres Feuerwehrhauses und der Fahrzeuge geleistet und viel „Führungsarbeit“ vom Kommando erledigt.

Seit vielen Jahren zeigen sie der interessierten Bevölkerung ihr Können im Rahmen einer Schauübung als Hauptprobe. Ebenso beteiligen sie sich im Dorf beispielsweise immer wieder bei Fronleichnamsprozessionen, dem Volkstrauertag, der Sichelhenke, dem Vereinsschießen, dem Beachvolleyballturnier oder Jubiläumsveranstaltungen wie der 1200- oder 1250-Jahrsfeier in Bohlingen.



Jahreshauptprobe 2022

Nachdem wir auch bereits zu unserem 75. und 100. Jubiläum den Kreisfeuerwehrtag in Bohlingen ausrichten durften, freuen wir uns, diesen wieder bei unserem 125. Jubiläum auszuführen. Alle interessierten Bürger sind zu diesem Fest mit einem reichhaltigen Programm eingeladen. Wir freuen uns auf Sie/Euch!

Eine ausführliche Chronik, wie sich die Feuerwehr in Bohlingen in den letzten 125 Jahren entwickelt hat, kann gerne jederzeit bei unserem Abteilungskommandanten Frederik Kolb angefragt werden.



Zeltaufbau Kreisfeuerwehrtag

Am **Samstag, 6. Juli 2024 ab 8:00 Uhr** wird das Festzelt anlässlich des 125-jährigen Bestehens der Bohlinger Feuerwehr und dem damit verbundenem Kreisfeuerwehrtag auf dem Festplatz aufgestellt. Helfer sind herzlich willkommen. Vielen Dank schon im Voraus!

68. KREISFEUERWEHRTAG IN BOHLINGEN

FREITAG, 12. JULI 2024

- 17:30 Uhr Fit for Fire Fighting
- 19:30 Uhr Offizielle Eröffnung des Kreisfeuerwehrtages
Party mit Polka Cabana

SAMSTAG, 13. JULI 2024

- 07:30 Uhr Abnahme der Leistungsabzeichen
- 10:00 Uhr Fröhschoppen mit Querbeetler
- 14:00 Uhr Musikalische Unterhaltung durch den MV Bankholzen und Rockband Schlaflos
- 21:00 Uhr **Flash-Over-Party mit der Froschenkapelle**

SONNTAG, 14. JULI 2024

Aktionstag mit Vorführungen rund ums Zelt

- 9:00 Uhr Ökumenischer Festgottesdienst mit Horizon Sacropop
- 10:30 Uhr Kommandantenempfang, musikalische Unterhaltung durch verschiedene Musikvereine
- 11:00 Uhr Abnahme der Jugendabzeichen

MONTAG, 15. JULI 2024

- 15:30 Uhr Feuerwehr-Seniorennachmittag
- 18:00 Uhr Kreisfeuerwehrprobe
- 19:30 Uhr **Feierabendhock und Backdraft-Party mit der Holzhauermusik**

POWERED BY **mayer**

Festzelt mit freiem Eintritt an allen Tagen!

Freiwillige Feuerwehr Abt. Bohlingen
125 Jahre
Weitere Infos unter [instagram.com/kft_bohlingen_2024](https://www.instagram.com/kft_bohlingen_2024)

Schützenverein Bohlingen e.V.

Vereinspokalschießen 2024

(Artikel geschrieben von Joachim Grässer)

Die Sieger stehen fest. Bei den Jugendlichen setzten sich die Jungmusikerinnen vor der Jugendfeuerwehr und den Daltons durch. Erster in der Mannschaftswertung der Herren wurde der Bayern Fan Club. Den zweiten Platz erreichten die Holzer vor Feuerwehr – Abteilung Bohlingen. Bei den Damen siegten die Musikerinnen vor der Feuerwehrekameradinnen. Beste Jugendliche war Xenia Matt. Bei den Damen siegte Lisa Grässer und bei den Herren Werner Müller. Erstmals wurde für die jüngeren Mädchen und Jungs ein Einzelwettbewerb mit dem Lasergewehr durchgeführt. Bester Schütze war hier Marius Wehrle.



Ein herzliches Dankeschön sagen wir allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Die Ergebnisse können auf **unserer Homepage** www.kk-schuetzenverein-bohlingen.de unter Aktuelles eingesehen werden.

Rentnergemeinschaft

Zusammenkunft der Rentnergemeinschaft

(Artikel geschrieben von Elisabeth Burkhardt)

Unsere nächste Zusammenkunft der Rentnergemeinschaft findet am **Sonntag, den 21.07.2024** zum Grillfest im „Siebenschläfer“ in Überlingen **um 14:30 Uhr** statt. Gäste und sind herzlich willkommen.



Am **Mittwoch, 17. Juli 2024** besuchen wir unsere Senioren und Seniorinnen **um 15:00 Uhr** im Pflegezentrum Sankt Verena in Rielasingen zum Stammtisch. Gäste sind herzlich willkommen. Bitte Fahrgemeinschaften bilden. Wer keine Mitfahrgelegenheit hat, melde sich bitte unter Telefon: 07731/23782.

Heimat- und Museumsverein

Einladung zum Stammtisch

Der nächste Stammtisch des Heimat- und Museumsvereins findet am **Dienstag, 9. Juli 2024 um 20:00 Uhr** im Clubheim des SV Bohlingen statt. Interessierte Bürger sind hierzu gerne eingeladen und herzlich willkommen.

Sichelheke Mähen

Das traditionelle Mähen eines Weizenfeldes im Vorfeld der Bohlinger Sichelhenke findet voraussichtlich am **Samstag, 27. Juli 2024 um 15:00 Uhr** statt. Zu gegebener Zeit, wenn absehbar ist, dass die Frucht reif ist und das Wetter passt wird der Termin in der Presse bekannt gegeben.

Musikverein Bohlingen e.V.

Vorankündigung Sichelhenke

Ausführlicher Bericht in der August-Ausgabe des Blättle.

Das Heimatfest in Bohlingen
Sichelhenke vom 23. - 26. August 2024

<p>Freitag, 23.08.2024</p> <p>19:30 Uhr Einmarsch mit der Erntekrone – Bieranstich und Unterhaltung mit der beliebten Blaskapelle „Polka Cabana“</p> <p>Samstag, 24.08.2024</p> <p>ab 11:00 Uhr Oldtimertreffen mit Rundfahrt (13.00 - 15.30 Uhr)</p> <p>20:00 Uhr Stimmung, Show und Spaß mit der Party Band „Allgäu Power“</p>	<p>Sonntag, 25.08.2024</p> <p>9:30 Uhr Festgottesdienst Mitgestaltet vom Kirchenchor ab 11:00 Uhr Historische Marktgasse, Unterhaltung im Festzelt mit „Musikverein Worblingen“ „Musikverein Blönried“ 17:00 Uhr Blasmusik von „Oktatett“</p> <p>Montag, 26.08.2024</p> <p>14:30 Uhr Kindernachmittag & Rentnertreff 16:00 Uhr Handwerkerhock mit dem „Ehrenmitgliederorchester des BHB“ 19:30 Uhr Gute Laune und Ausklang mit dem „Schwarzwaldquintett“</p>
--	--

www.sichelhenke.de

VERANSTALTER: MUSIKVEREIN BOHLINGEN

Bürgerverein Überlingen am Ried e.V.

(Artikel geschrieben von Stefan Dunaiski)

Am Freitag, 14. Juni 2024 fand um 19:00 Uhr die Jahreshauptversammlung des Bürgerverein Überlingen a.R. e.V. am Ried statt. Bohlingen ist vor ca. zwei Jahren dem Bürgerverein Überlingen beigetreten, der die Nachbarschaftshilfe auch für Bohlingen mit betreut.

Erfreulich ist, dass es mittlerweile auch in Bohlingen einige Klienten gibt, welche die Nachbarschaftshilfe in Anspruch nehmen. Die Betreuung der vor allem älteren Menschen übernehmen dabei Helferinnen und Helfer aus Bohlingen, Überlingen und Böhringen und erhalten hier eine Aufwandsentschädigung vom Bürgerverein.

Im Bürgerverein Überlingen sind sowohl der Ortsvorsteher von Überlingen mit Bernhard Schütz (Kassierer), als auch der Ortsvorsteher von Bohlingen Stefan Dunaiski (Beisitzer) aktiv in der Vorstandschaft vertreten. Von Überlinger Seite war es der Wunsch, dass noch ein weiterer Beisitzer aus Bohlingen der Vorstandschaft beitrifft, um auch die Bohlinger Interessen bei der Nachbarschaftshilfe noch besser vertreten zu können. Und so wurde bei den anschließenden Neuwahlen Stephan Zepf aus Bohlingen neu mit in die Vorstandschaft als Beisitzer gewählt. Herzlichen Glückwunsch und ein großes Dankeschön für das Engagement.



2. Vorstand Kurt Scheffold gratuliert Stephan Zepf zur Wahl

Der Bürgerverein Überlingen will einen zweiten Rufbus für Bohlingen analog Überlingen anschaffen. Der Rufbus soll vor allen Dingen älteren Mitbewohnern die Gelegenheit geben, diesen durch den Einsatz von ehrenamtlichen Fahrern für Fahrten nutzen zu können. Es konnten bereits sechs ehrenamtliche Fahrer gefunden werden. Damit können zum Beispiel Fahrten zu Ärzten, für Besorgungen etc. getätigt werden. Auch die Rentnergemeinschaft könnte für ihre Treffen von einem solchen Bus profitieren.

Dazu wurden in den letzten Wochen Angebote gesichtet und ein entsprechender Bus in Augenschein genommen. Die Anschaffungskosten für einen geeigneten gebrauchten 9-sitzigen Bus liegen bei ungefähr 22.000 Euro. Diese Summe soll durch Spenden aufgebracht werden. Aktuell liegen Spendenzusagen von ca. 8.000 Euro vor.



Neuer Bürgerbus Bohlingen

So sieht er aus, der neue Bürgerbus oder Rufbus für Bohlingen. Aktuell steht dieser noch bei einem Autohändler ca. 300 km von hier. Kurt Scheffold und Bernhard Schütz werden diesen die kommenden Tage direkt vor Ort anschauen und bei Gefallen direkt mit nach Bohlingen bringen.

Die Koordination des Rufbusses soll künftig über die Ortsverwaltung mittels einer Fahrer-App abgewickelt werden. Anmeldungen für Fahrten werden angenommen und dann den ehrenamtlichen Fahrern elektronisch zur Verfügung gestellt. Diese melden sich dann direkt bei dem Anfrager zurück und übernehmen die entsprechenden Fahrten.

Gerne möchten wir bei dieser Gelegenheit gerne noch einmal die **Bohlinger Firmen** dazu aufrufen, sich mit einer Spende an der Anschaffung des Rufbusses zu beteiligen. Gerne nehmen wir auch Privatspenden an. Jeder Spender erhält eine Spendenbescheinigung.

Spenden an:

Bürgerverein Überlingen a.R. e.V.

IBAN DE40 6925 0035 1055 3190 48

Sparkasse Hegau-Bodensee

Stichwort: Rufbus Bohlingen

Um die jährlichen Unterhaltskosten wie Steuern, Versicherung, Reparaturen und Wartung bezahlen zu können, wollen wir Werbeflächen auf dem Bus anbringen und gegen eine jährliche Gebühr vermieten.

Eine **Werbeanzeige kostet im Jahr 250 Euro**. Auch hier würden wir uns über die Zusage von einigen **Bohlinger Firmen** sehr freuen.

Herzlichen Dank schon an alle im Voraus für Ihre Unterstützung!

Ihr Bürgerverein Überlingen a. R. e.V.

Kulturforum Bohlingen

Einladung Informationsveranstaltung Windkraft

(Flyer von Manfred Siegarth)

LWB

Landschaftsschutz
westlicher Bodensee e.V.

KULTURFORUM
BOHLINGEN

Einladung

zur

Informationsveranstaltung über Windräder auf dem Schienerberg

Sehen Sie unsere aktuelle Videosimulation!

Außerdem
informieren wir über die Themen:

- Windräder, eine Frage der Abwägung
- Schall / Infraschall / Gesundheit
- Windräder in Wasserschutzgebieten
- Windräder und Schattenwurf
- Tourismus und Infrastruktur
- Windräder und Immobilienpreise
- Windvorranggebiete und Regionalverband

Wann: 03. Juli 2024, 19:00 Uhr

Wo: Aachtalhalle, Bohlingen
Zum Espen 14, 78224 Singen-Bohlingen

Wir freuen uns auf Sie!!

www.lwb-ev.de

Ansprechpartner der Gemeinde

Verwaltungsstelle und Postpoint

Am Runden Turm 20, 78224 Singen
Ansprechpartnerin: Sigrid Weissmann
Tel.: 07731/22160, Fax: 07731/52068
E-Mail: ov-bohlingen@singen.de

Öffnungszeiten

Montag 14.00-17.00 Uhr
Dienstag 8.00-13.00 Uhr
Mittwoch 13.00-18.00 Uhr
Donnerstag 14.00-17.00 Uhr
Freitag 8.00-12.00 Uhr;
Samstag 9.00-11.00 Uhr (nur Postpoint)

Sprechzeiten von Ortsvorsteher Stefan Dunaiski

Mittwoch 16.30-18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Öffnungszeiten der Stadtteilbücherei im Rathaus

Ansprechpartnerin: Anika Riedlinger
Montag 16.00-18.30 Uhr

Ehrenamtliche Rentenberatungs- und Antragsstelle

Ansprechpartner: Stefan Fleckner, Tel.: 07731/27527
Termine nur nach vorheriger Vereinbarung

Forstrevierleiter

Ansprechpartner: Julian Filipp
Tel.: 0173/6570855, E-Mail: julian.filipp@singen.de

PC-Senioren

Tel.: 07731/203708,
E-Mail: pc-seniorenhegau@t-online.de
Termine nur nach vorheriger Vereinbarung

Nachbarschaftshilfe

Bürgerverein Überlingen am Ried e.V.

Tel.: 07731/791774
Sprechzeiten Montag u. Donnerstag 14.00-16.00 Uhr
E-Mail: info@buergerverein-ueberlingen.de

Abfall- und Entsorgung

Abfallkalender Juli 2024

Biomüllabfuhr

jeden Donnerstag 04.07., 11.07., 18.07., 25.07.

Restmüllabfuhr schwarzer Deckel

14-tägig mittwochs, 03.07., 17.07., 31.07.

Restmüll roter Deckel

alle 4 Wochen mittwochs, 17.07.

Altpapier alle 4 Wochen dienstags, 02.07., 30.07.

Gelber Sack alle 2 Wochen montags, 08.07., 22.07.

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Gaisrain 12, 78224 Singen

Dienstag/Freitag/Samstag 10.00-14.00 Uhr;

Mittwoch/Donnerstag 12.00-18.00 Uhr

Grünschnittcontainer, Altglas- und

Altkleidercontainer

Standort: Zum Espen, 78224 Singen-Bohlingen

Impressum

Herausgeber Bohlinger Blättle:

Ortsverwaltung Bohlingen, Am Runden Turm 20,
78224 Singen-Bohlingen

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,

Gestaltung, Herstellung und Druck:

Ortsvorsteher Stefan Dunaiski

Verantwortlich für die Beiträge Vereine u. Kirche:

Die jeweiligen Vereinsvorstände/Pfarrämter

Haftung: Es wird keine Haftung für Druckfehler
übernommen. Die abgedruckten Artikel müssen nicht
mit der Meinung des Herausgebers übereinstimmen.

Nächster Meldeschluss „Bohlinger Blättle“

Der Meldeschluss für die **Doppel-Ausgabe August / September 2024** ist der **20. Juli 2024**. Bitte Beiträge an folgende E-Mail einreichen: ov-bohlingen@singen.de